

Agendakongress 2016 – 11. & 12. Juli 2016
Bildung für nachhaltige Entwicklung
Workshop-Ergebnisprotokoll

Titel des Workshops: F2: Gelingensbedingungen für BNE in der Schule
Impulsgeber: Prof. Dr. Gerd Michelsen, Leuphana Universität Lüneburg Prof. Dr. Ute Stoltenberg, Leuphana Universität Lüneburg
Moderation: Rainald Manthe, Training und Beratung für Non-Profits
Inhaltlich Verantwortliche für den Workshop: Achim Beule, Kultusministerium Baden-Württemberg; KMK-Berichterstatter BNE Katja Hintze, Stiftung Bildung
Zugehöriges Fachforum oder Partnernetzwerk: Fachforum Schule
Datum: 12. Juli 2016

1. Zentrale Ziele und Botschaften des Workshops

- Vor dem Hintergrund bestehender Hemmnisse wurden im Workshop die Optimierungspotenziale und Gelingensbedingungen für eine systematische und dauerhafte Verankerung der BNE im schulischen Bereich diskutiert.
- Impulsgeber war Herr Prof. Gerd Michelsen der Leuphana Universität Lüneburg, der die zentralen Ergebnisse des Greenpeace Nachhaltigkeitsbarometers 2015 vorstellte.

2. Zentrale Ergebnisse des Workshops

Entlang der fünf Handlungsfelder des Fachforums Schule wurden in Kleingruppen über konkrete Optimierungspotenziale und Gelingensbedingungen diskutiert.

BNE als Aufgabe des Bildungswesens

- Wichtige Partner bezogen auf BNE an der Schule, wie z.B. NGOs, müssen einbezogen werden.
- Ziel ist es, sinnvolle Bezüge zwischen den Fächern zu schaffen, damit ein stärkeres systemisches Denken in den Fächern verwirklicht werden kann.

Lehrkräftebildung für eine nachhaltige Entwicklung

- Es bedarf mehr Zeit und Freiräume, um BNE umsetzen zu können.
- Es braucht eine stärkere Methodenkompetenz und Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrer*innen.

Lernort/Sozialraum, Kooperationen und BNE

- Kooperationen müssen mit außerschulischen BNE-Partnern eingegangen, längerfristig angelegt und durch Kooperationsvereinbarungen abgesichert werden. Kommunen sollen die Rolle als Vernetzer einnehmen.
- Für eine längerfristige tragfähige Finanzierung müssen neue Wege gesucht werden.

Strukturelle Verankerung von BNE in Lehr- und Bildungsplänen

- BNE muss Bestandteil von fachdidaktischen Diskussionen sein, um die nötige Relevanz von BNE in den Bildungsplänen herzustellen.
- Das Konzept BNE muss zum Inhalt gemacht werden.

Partizipation und BNE

- Partizipation muss „von klein auf“ möglich sein und braucht Zeit sowie Freiräume.
- Förderungen von Schüler- und Elternvertretungen müssen längerfristig angelegt werden.